



Ein Hilfeschrei der Hunde vor Ort.

HERBSTAUSGABE

# TRA-NEWSLETTER

Liebe TrA FreundInnen,

fast ein Jahr Tierschutz liegt in 2024 schon hinter uns, wie immer eine Mischung aus großer Freude über das was wir erreichen konnten und tiefe Verzweiflung, wenn wir an diejenigen denken, denen wir nicht helfen konnten.

Gerade einige Schicksale in den ärmeren Vierteln von Kaposvar gehen nah. Dort haben wir im letzten Herbst versucht bei einer Familie das Leid der Hunde wenigstens zu mindern, nur um zu erfahren, dass einige dieser Hunde den Winter draußen in der Kälte angekettet nicht überlebt haben. Die restlichen Hunde, die es geschafft haben, durften in einem zum Teil erbärmlichen Zustand endlich zu uns in der Station ziehen. Bis auf einer Hündin leben sie jetzt alle in tollen Familien wo sie geliebt und umsorgt werden. Freude und Trauer sind im Tierschutz immer ganz nah beieinander.

Gerade als wir diesen Newsletter schreiben bangen wir um die Stimmen im VETO Spendenmarathon - nur die 20 Vereine mit den meisten Stimmen bekommen eine lebensrettende Lieferung an Futter vor dem Winter. Drei Tage vor Ende der Abstimmung fehlten uns 6 Stimmen für den 20. Platz - immer ein ganz schöner Nervenkitzel.

Gleichzeitig freuen wir uns alle gerade so sehr darüber, dass der älteste Hund der Station, unser lieber Rekedt ein Zuhause gefunden hat und vor dem Winter noch ausziehen darf. Wir sehen:

Wunder können tatsächlich geschehen!

Es gibt noch viel Spannendes zu berichten. In diesem Newsletter wollen wir Einblicke in eine Arbeit bieten, die wir nicht ohne euch machen könnten - ganz lieben Dank für euer Interesse und jede Unterstützung! Gemeinsam mit unserer tollen Community wollen wir noch unzählige Wunder wahr machen.

Euer Team der TrA

In diesem Newsletter findet ihr Alles zu...

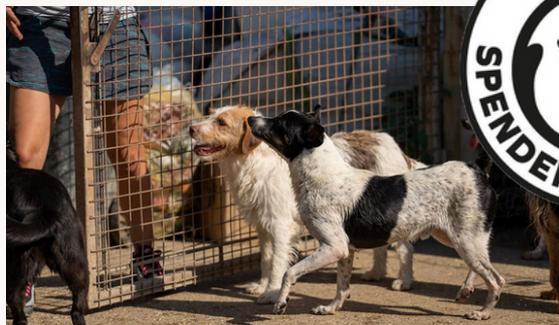
...unseren Projekten, aktuellen Notfällen und was uns bewegt!

# VETO SPENDENMARATHON

## SPENDENMARATHON FÜR DIE TIERE

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr beim VETO-Spendenmarathon dabei zu sein!

Der Spendenmarathon für Tiere ist eine Spendenaktion, die uns und 39 weitere Tierschutzvereine in 10 europäischen Ländern unterstützt.



Besonders im Winter stehen wir, wie so viele andere Tierschutzvereine, vor großen Herausforderungen: Mit sinkenden Temperaturen wächst der Bedarf an Futter und Ressourcen, da immer mehr heimatlose Tiere unsere Hilfe brauchen. Jetzt, wo die Kälte Einzug hält, zählt jede Unterstützung, um unsere Schützlinge sicher und versorgt durch den Winter zu bringen.

Der VETO-Spendenmarathon bietet uns **Soforthilfe** in Form von **Futterspenden** und **medizinischer Unterstützung**, die das Überleben unserer Schützlinge in den kalten Monaten sichert. Und die Hilfe von VETO geht noch weiter: Langfristige Maßnahmen wie Kastrationsprogramme helfen dabei, die Straßentierpopulation nachhaltig zu reduzieren und verhindern, dass die Tierheime überfüllt werden.



Mit deiner Unterstützung und vielen Spendenteilnahmen, können wir die Versorgung unserer Schützlinge sicherstellen und gleichzeitig zukünftiges Leid verringern. Die Spenden helfen, heimatlosen Tieren ein besseres Leben zu ermöglichen - auch über den Winter hinaus.



Unterstütze uns jetzt mit deiner Spende und teile die tolle Kampagne mit deinem Freundeskreis und deiner Familie:

[spendenmarathon-tiere.de](https://spendenmarathon-tiere.de)

*Danke, dass du an unserer Seite stehst.*

*Dein Mitgefühl rettet Leben!*



# UNSERE PECHVOGEL AKTION

## SPENDEN, DIE WAHRE WUNDER BEWIRKEN



Immer wieder haben wir Hunde, die unverschuldet zu einem sogenannten „Pechvogel“ werden. Das heißt, sie warten schon seit über drei Jahren auf ihre Chance auszureisen. Uns bricht es das Herz zu sehen wie ihre anfänglichen Augen - neugierig, aufgeweckt und voller Lebensfreude, immer trauriger werden - die Körpersprache ruhiger und resignierter. Dabei sind es tolle, freundliche Hunde, die einfach übersehen und immer älter werden, wodurch sich die Chancen fortlaufend verschlechtern.

Deshalb sind wir ganz besonders stolz auf unserer Pechvogel Aktion, mit welcher seit dem Start im letzten Jahr, schon **17 Pechvögel zu Glückspilzen gemacht** haben. *Ein riesiger Erfolg! Wie geht das?*

Durch eure Spenden können wir diese Hunde nach Deutschland in bezahlte Pflegestellen geben, in Pensionen wo mit ihnen gearbeitet wird und sie gesehen werden können. Hier kommen die Übersehenen endlich ganz groß raus, profitieren von dem Netzwerk und der Kompetenz in der Pflegestelle und können von Interessenten besucht werden. Hunde, die zuvor über 3 Jahre in der Station gewartet haben finden durch diese Sichtbarkeit und den Aufenthalt in Deutschland oft innerhalb von wenigen Wochen ein tolles Zuhause. Umso größer unsere Verzweiflung, als wir auf das Konto geschaut und gesehen haben: Die Mittel für die Pechvögel sind uns

ausgegangen - es können keine Fellnasen die frei gewordenen Pensionsplätze beziehen. Aber, die TrA-Community hat die Hunde nicht im Stich gelassen. Innerhalb weniger Tage kamen fast 6.000 Euro zusammen! Durch all diese großzügigen Spenden von lieben Menschen können doch zwei, x und x noch in diesem Jahr die Station verlassen und bestimmt ganz schnell ihre Chance auf ein Leben als geliebte Familienhunde nutzen!



Unsere **Hera** sucht noch ihr Wunder und kann ab dem **01.12. in 29410 Salzwedel** kennengelernt werden!

**Rasse:** Mischling, Schäferhund  
**Geschlecht:** Weiblich  
**Geburtsdatum:** 01.07.2016 (8 J.)  
**Suchend seit:** 01.03.2021  
**Größe:** mittel, 52 cm  
**Verträglich mit:** Hunden

*Einzelplatz + Erfahrung mit Hunden gesucht*

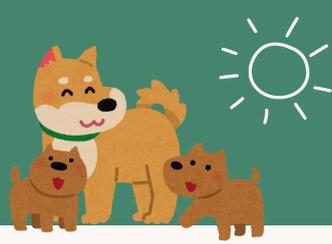
## MEHR ZU UNSEREN PECHVÖGELN

Gemeinsam haben wir die Anzahl der Pechvögel, auf 10 Hunde vor Ort in der Station, reduziert und auch diesen möchten wir gerne helfen. Du möchtest ein Teil dieser Initiative werden und Pflegestelle für einen Pechvogel sein?

*Meldet euch gerne! Darüber würden wir uns riesig freuen.*



# UNSER SOMMERFEST



## ZWEI TAGE VOLLER FREUDE

Ende Juni war es wieder soweit - die TrA wollte **12 Jahre Tierschutz** feiern und lud zu einem Sommerfest für Adoptanten und ehemalige Schützlinge ein!



Ende Juni war es wieder soweit, TrA wollte 12 Jahre Tierschutz feiern und lud zu einem Sommerfest für Adoptanten und ehemalige Schützlinge ein! Von weit und breit reisten **120 Fellnasen** und ihre Familien an um 2 schöne Tage zusammen zu verbringen. Es gab große Spielwiesen zum Toben, eine Tombola mit tollen Preisen, einen Verkaufsstand mit nützlichen und schönen Dingen, wie natürlich auch Leckereien für Zwei- und Vierbeiner. Bei allem Spaß und Gaumenschmaus stand aber ganz klar der Austausch und die gemeinsame Liebe zu Hunden im Zentrum. Wir haben uns sehr gefreut alte und neue Bekannte zu treffen, für uns ist das die beste Belohnung unserer ehrenamtlichen Arbeit:

*Glückliche Hunde bei glücklichen Menschen zu sehen.*

Ihr steht auch für nachhaltigen Tierschutz? Ihr könnt unsere Arbeit vor Ort in Ungarn bereits mit **1€/Monat** unterstützen. Unser Teamingaccount ist den Kastrationen vor Ort gewidmet und ihr unterstützt damit, dass Tierleid erst gar nicht entsteht. Leider haben Hunde in Ungarn noch nicht denselben Stellenwert wie in Deutschland. Deshalb kämpfen wir für ein Umdenken vor Ort.

An illustration of four children (two girls and two boys) standing in a row. To their left is a large paw print graphic with a '1€' symbol inside it.

1€ hilft uns, wichtige Kastrationsprojekte zu unterstützen und so das Tierleid zu vermindern!

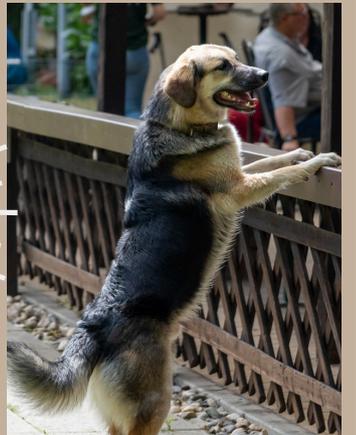
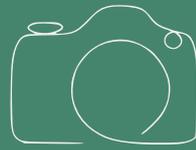
**Gemeinsam nachhaltigen Tierschutz unterstützen!**

A small red heart icon located at the bottom right of the text block.

Hier geht es direkt zum Teaming Account, wo du bereits mit 1€ Großes bewirken kannst:

[teaming.net/tierrettungausland/hilfunszuhelfen](https://teaming.net/tierrettungausland/hilfunszuhelfen)

# UNSER SOMMERFEST ..in bildern



# HUNDE IM SPOTLIGHT: WIR WARTEN NOCH AUF EIN HAPPY END



## PÖTYI

MEHR ZU PÖTYI

*-in 47495 Rheinberg - 7 Jahre - männlich - Mischling-*

Als 2-Jähriger Hund kam Pötyi in die Station und saß trotz seiner tollen Eigenschaften 5 Jahre später noch immer da. Wir waren fassungslos und verzweifelt, haben aber keinesfalls aufgegeben - sondern nach Lösungen gesucht.

So kam Pötyi dieses Jahr durch unsere Pechvogelaktion nach Deutschland auf eine Pflegestelle, wo er sich von seiner besten Seite zeigt und noch ganz viel dazu lernt. Jetzt ist er mehr als bereit als toller Familienhund in ein glückliches Leben zu starten! Vielleicht bei dir? Pötyi ist sportlich, freundlich und einfach ein rundum toller Kerl. Hoffentlich ganz bald ein geliebtes Familienmitglied.

## SZEMES

MEHR ZU SZEMES

*3 Jahre - männlich - Mischling - und freundlich!*

Ein Hund mit einem schlaun Köpfchen - Fluch oder Segen? Wir finden Segen, aber für ihn selbst nur, sobald er ein eigenes Zuhause hat. Für Hunde wie Szemes ist die Station leider ein Albtraum.

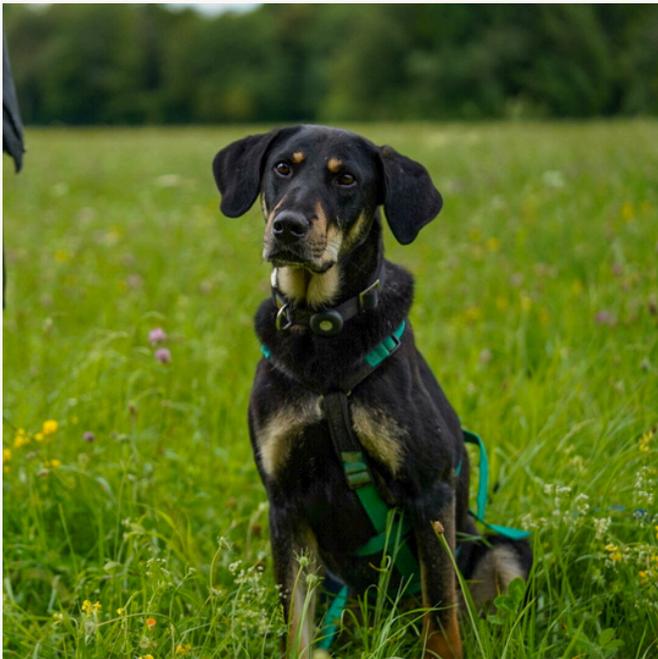
Szemes ist jung, schlau und aktiv und leider bietet die Station ihm nicht den nötigen Raum, um seine Energie loszuwerden. Dafür suchen wir Leute, die sich sehr gerne mit dem Hund beschäftigen möchten - beispielsweise durch den Besuch von einer Hundeschule oder Spaß am Mantrailing, Dog Dancing, Apportieren oder beim Kunststücke beibringen.

Szemes freut sich über jede Abwechslung. Dabei ist er immer höflich, nicht zu überschwänglich - ganz zuvorkommend. Und immer schwanzwedelnd. Die Pubertät ist vorüber - aber das Leben liegt noch vor ihm.

Wir finden: Beste Voraussetzungen zum Adoptiertwerden!



# HUNDE IM SPOTLIGHT: WIR WARTEN NOCH AUF EIN HAPPY END



Das war wichtig, denn Toyota ist eher vorsichtig und schüchtern. Diese Hunde haben es in der Station besonders schwer und verlieren wertvolle Zeit, vertrauen zu fassen und Fortschritte zu machen statt sich immer weiter zurückzuziehen. Toyota nutzt sein Sprungbrett in Deutschland ganz toll und hat seit Juni dort viel gelernt! Er läuft ganz toll mit spazieren und freut sich riesig, wenn es raus geht. Andere Hunde liebt er und er zeigt sich sehr verträglich und verspielt. Im Haus ist er stubenrein, und langsam scheint er glauben zu können, dass Menschen es gut mit ihm meinen. Lange war sein erster Instinkt bei fremden Menschen zu flüchten. Wir wollen uns gar nicht erst ausmalen was dieser hübsche Kerl alles in Ungarn erlebt haben muss. Sein Blick ist zum Verlieben und sein Herz aus Gold.

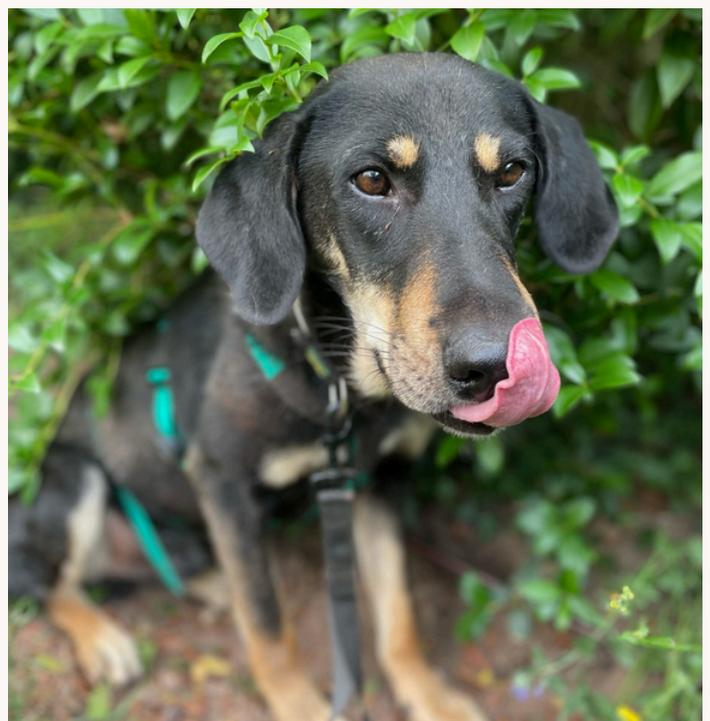
Für Toyota suchen wir einen Jackpot für schüchterne Hunde - gerne auf dem Land, bei geduldigen Menschen und am Liebsten mit einem Ersthund, welcher Toyota zeigen soll, wie schön das Leben mit Menschen ist.

## TOYOTA

[MEHR ZU TOYOTA](#)

*-in 29410 Salzwedel - 2 Jahre - männlich - Mischling-*

Für ein Toyota ist ja laut Werbung nichts unmöglich. Na bitte, dürfen wir uns etwas wünschen? Ein Traumzuhaus für einen tollen Hund. Toyota ist der Sohn von Gabriella, die ebenfalls ein Zuhause sucht. Die beiden wurden auf der Straße in Ungarn gefunden, und während Gabriella noch in der ungarischen Station ist, hat Toyota es immerhin schon nach Deutschland auf einer Pflegestelle geschafft.



## WIESO HUNDE AUS DEM AUSLAND HOLEN, WENN DIE DEUTSCHEN TIERHEIME VOLL SIND?

Bestimmt habt ihr diese Frage auch schon einmal gehört und euch vielleicht als Adoptanten eines Auslandshundes sogar kritisiert gefühlt. Man möchte doch etwas gutes tun und jetzt soll man ein Problem verstärkt haben? Was steckt dahinter?

**Erstens:** Wenn man einen Hund von einem seriösen Tierschutzverein adoptiert ist man Teil der Lösung - niemals ein Teil des Problems!

**Zweitens:** Der Einwand gegen Auslandshunde kommt fast immer von Menschen, die noch nicht einmal in einem deutschen Tierheim waren. Deswegen ist Aufklärung wichtig.



Wir freuen uns über jeden, der zuerst den Gang in ein lokales Tierheim macht, um dort nach einem passenden Familienmitglied zu suchen. Denn das einzige, was wir sagen ist, dass wenn man dort nicht fündig wird, wir uns sehr freuen würden, wenn einem unserer Hunde die Chance gegeben wird, bevor man zu einem Züchter geht. Und besonders für den Hund, kann diese Möglichkeit großes Glück bedeuten!

Deutsche Tierheime stehen tatsächlich nicht unter dem Druck, wie die legal vermittelten Hunde aus dem ausländischen Tierschutz - im Gegenteil: Die meisten Deutschen Tierheime nehmen selber Hunde aus dem Ausland auf, damit auch sie leichter vermittelbare Hunde, etwa für Anfänger oder Familien mit kleinen Kindern, haben. In den einheimischen Tierheimen landen nämlich oft Hunde, die nicht einfach zu vermitteln sind, da sie alt, krank oder verhaltensauffällig sind.

Das sind dann oft Hunde, die im Ausland unter schlimmen Bedingungen für schnellen Profit produziert werden, ohne Rücksicht auf Gesundheit der Elterntiere oder der Welpen. Andere Hunde, die im Tierheim landen sind unüberlegt angeschafft worden. Häufig sind es große Hunde, die durch fehlende oder falsche Anleitung des Menschen, von nicht einfach bis hin zu gefährlich im Umgang sind.



## WIESO HUNDE AUS DEM AUSLAND HOLEN, WENN DIE DEUTSCHEN TIERHEIME VOLL SIND?

Diese Hunde können nichts für ihre Situation, nehmen aber enorm viel Ressourcen in Anspruch, damit sie noch vermittelt werden können. Manche werden es trotz aller Anstrengungen nie schaffen und belegen dann traurigerweise langfristig und chancenlos einen Platz im Tierheim.



**Deshalb:** Seriös vermittelte Auslandshunde sind keine Konkurrenz zu deutschen Tierheimhunden, unsere Konkurrenten sind Züchter und Menschen, die einfach nicht aufpassen und ihre Tiere trächtig werden lassen. Ob geplant oder aus Versehen, statt Tierschutzhunde in Frage zu stellen finden wir diese Frage eher angebracht: Warum werden hierzulande Hunde weiterhin für schnelles Geld oder als ‚nettes‘ Hobby produziert, wenn im Ausland völlig unkomplizierte Hunde jahrelang leiden müssen oder in einen der Tötungsstationen umgebracht werden - selbst einige Welpen!



Wir freuen uns sehr, dass ihr euch für einen Tierschutzhund entschieden habt und freuen uns, wenn ihr uns dabei helft eine starke Stimme für all die anderen Hunde zu sein.

Wir bedanken uns ganz herzlich für euer Interesse an unserer Arbeit und wünschen euch und euren Vierbeinern alles Gute!

Wir hoffen, ihr bleibt weiterhin an unserer Seite - für die Tierschutzhunde aus Ungarn!

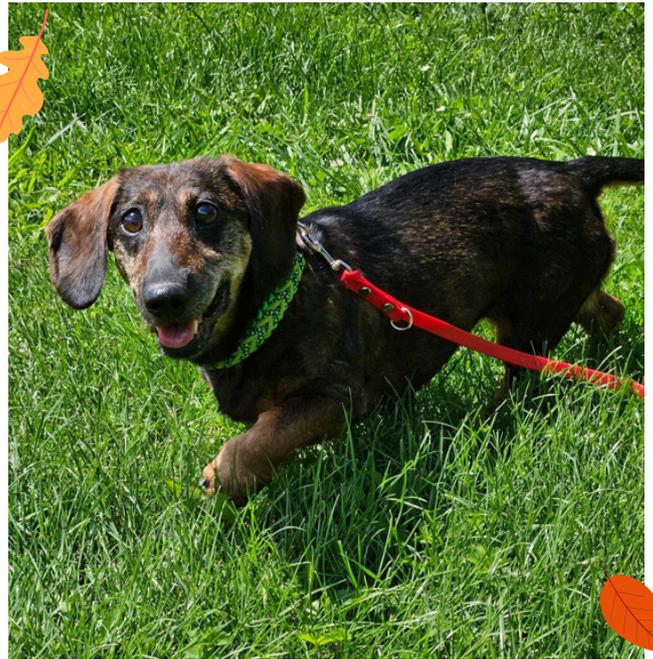
*Gemeinsam können wir Leben verändern!*

Euer Team der Tierrettung Ausland e.V.

Von Januar bis Ende Oktober konnten wir schon 15 Mal nach Ungarn reisen und insgesamt <Anzahl einfügen> Hunde in eine bessere Zukunft bringen! Wir freuen uns für jeden einzelnen dieser Hunde, aber ganz besonders für diejenigen, die wenig Chancen hatten, weil sie alt, verletzt oder ängstlich sind. Auch für viele dieser Hunde konnten wir happy ends möglich machen, zum Beispiel für diese ehemalige Pechvögel, die sich jetzt Glückspilze nennen können:

## BOGI

Bogi kam mit 15 Jahren zu uns in die Station, weil ihr Besitzer verstorben ist. Wer nimmt so eine alte Dackeldame, die komplett taub ist, fast blind und dazu noch mit einem Tumor in ihrem kleinen Körper? Und wie sollte sie in diesem Zustand den stressigen Tierheimalltag verkraften? Aber nach nur wenigen Wochen meldeten sich Menschen mit einem besonders großem Herz, die sagten: „Wir wissen, dass Bogi vielleicht nicht mehr viel Zeit hat, aber die Tage, Wochen, oder Monate, die sie hat, soll sie es schön haben bei uns!“ Wir lieben solche Menschen - und diese Menschen lieben nun seit Mai **Bogi**. Wir hoffen, dass sie noch möglichst viel Zeit zusammen genießen dürfen.



## MALNA

Unsere Malna musste ganz schön viel Geduld aufbringen, ganze 7 von ihren 10 Jahren verbrachte sie in der Station. Obwohl sie ganz toll zu Menschen und Hunden ist, eine ganz feine Dame! Das Problem? Malna ist ein Listenhund-Mix und daher nicht in Deutschland willkommen. Die Plätze für diese Hunde in der Schweiz, Österreich, Schweden oder den Niederlanden sind also rar. So warten wahre Schätze oft viel zu lange und für manche von ihnen bleibt das Tierheim die Endstation. Dieses Schicksal wollten wir Malna unbedingt ersparen, mussten aber zusehen wie die einst so lebendige und fröhliche Hündin irgendwann die Hoffnung verlor und zunehmender müde aussah. Und dann kamen sie doch - die Menschen auf die sie so lange gewartet hat und die ihr nun ein Leben in der Schweiz ermöglichen. Die Bilder waren für uns Balsam für die Seele: **Malna** lächelte richtig in die Kamera, sie ist jetzt endlich glücklich und ihre Menschen auch.





## MACI UND TCHIBO

Auch Maci hatte es rasse- und später ebenfalls altersbedingt besonders schwer ein Zuhause zu finden. Der 9-jährige Herdenschutzhund-Mix saß Anfang diesen Jahres schon 5 Jahre hinter Gitterstäben - immer noch voller Hoffnung, dass eines Tages endlich Menschen auf ihn aufmerksam werden! Sein Charakter war es wirklich nicht, was die Suche so schwer gestaltete. **Maci** ist freundlich, offen, dankbar, verträglich und mit seinem schneeweißem Fell unglaublich süß! In seinen ersten Lebensjahren begleitete er einen obdachlosen Menschen immer loyal auf seinen Streifzügen, als er jedoch Maci nicht mehr versorgen konnte, kam er ins Tierheim. Es schien so, als würde er womöglich nie wieder herauskommen.



Ebenso war auch Tchibo - als eine ältere, etwas unscheinbare Dame, nicht die erste Wahl für viele Interessenten. Schwarze Hunde haben es leider auch in der Vermittlung besonders schwer. Dabei ist **Tchibo**, einfach nur lieb, bescheiden, dankbar und süß. So kam es wie es kommen musste, das etwas ungleiche Paar fand Menschen, welche die beiden genauso lieben wollten wie sie sind. So zogen sie wie ein Pack *Salz und Pfeffer* zusammen in das ganz große Glück. Wir sind überglücklich über dieses besondere *happy end!*

## BRUNO

Es gibt Schicksale, die unter der Haut gehen, so eines ist unser Bruno. Der 11-jährige Rüde wurde lange in der Vermittlung übersehen, wahrscheinlich weil er schon älter und dazu noch schwarz ist. Eines Tages kam es zum großen Unglück bei dem er fast sein Leben verlor. Kleine Hunde leben gefährlich in einem überfüllten Tierheim und manches kann man nicht verhindern.



Bruno hat seinen Kopf durchs Gitter gezwängt und war verkeilt, er weinte, das verstanden die anderen Hunde falsch und griffen ihn an. Er konnte gerade noch rechtzeitig gerettet werden, war aber schlimm zugerichtet. Es wurde alles darangesetzt, dass er in Deutschland einen Gnadenplatz bekommt, wo seine Wunden und seine Seele heilen konnten. So kam er auf einer Pflegestelle und wurde von dort aus vermittelt. Alle jubelten, aber Brunos Odyssee sollte leider noch nicht zu Ende sein. Er reagierte stark auf andere Hunde, was mit seiner Geschichte durchaus verständlich ist. Damit waren seine Menschen überfordert und so kam **Bruno** erneut auf eine erfahrene Pflegestelle, wo er eindrucksvoll gezeigt hat, dass auch ältere Hunde lernen können. Er hat tolle Fortschritte gemacht und konnte dieses Jahr endlich in sein endgültiges Zuhause ziehen. Seine Geschichte zeigt: *Es lohnt sich immer weiter zu kämpfen!*

# VORSTELLUNG VON DEN HELDEN IM TIERSCHUTZ: ANNIKA NIEPER

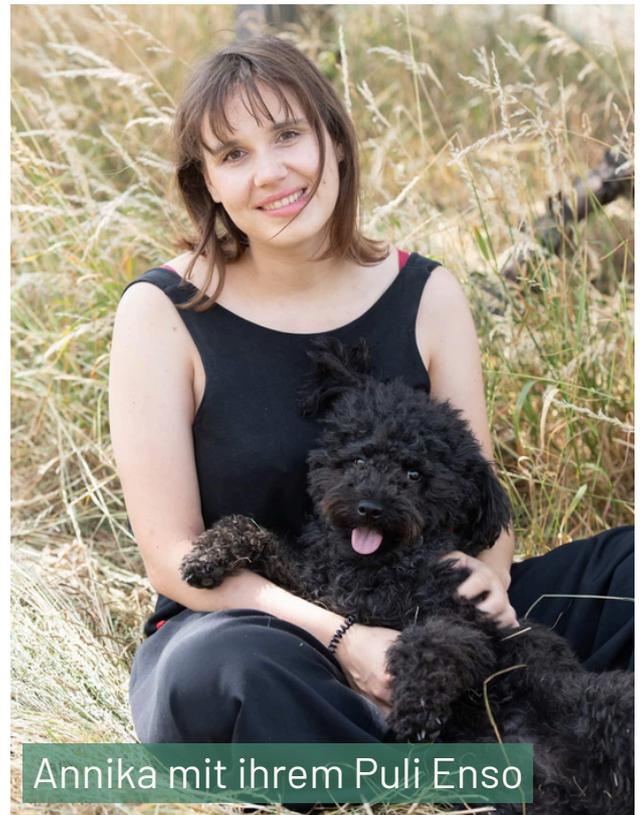


Hunde zu retten ist eine Teamaufgabe. Es gibt viele Rollen, von der Betreuung vor Ort, Transport, Vermittlung bis hin zu Webseite, sozialen Medien und Vielem mehr. Ihr seid neugierig auf die Menschen hinter unserer Tierschutzarbeit? Wir zeigen sie euch gerne! Heute lernt ihr Annika Nieper kennen, 1. Vorsitzende des Vereins und Vermittlerin vieler unserer Hunde, die ein Zuhause suchen. Sie ist nicht nur Vermittlerin, sondern auch Datenschutzbeauftragte, Seelsorgerin und kümmert sich zusammen mit Andrea um alles, was eben "nebenbei" noch geregelt werden muss. Ihre Ausbildung als Psychotherapeut macht sich durch ihre faire und ruhige Art sichtlich erkennbar, wo sie immer ein offenes Ohr für Probleme hat.

## ☛ Was Annika besonders auszeichnet?

*Sie bewahrt einen kühlen Kopf auch in stressigen Situationen und schaut immer objektiv auf das Wohl der Tiere, auch wenn das z.B. bedeutet unangenehme Entscheidungen treffen zu müssen. Annika behält immer den Blick auf das große Ganze und findet Kooperation ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.*

So baute z.B. Annika zusammen mit ihrer Schwester Janina die Kooperation mit Österreich auf, damit gerade auch die Listenhunde gesehen werden konnten. Nach und nach kamen dann auch alle Hunde in die Vermittlung und Annika vorne an, das damalige TRA Team zur Kooperation spielerisch zu inspirieren. Heute sind alle im Team dabei!



Annika mit ihrem Puli Enso



Annika zusammen mit Joco in Ungarn. Er sucht noch!

## ☛ Was Annikas besonderes Talent ist?

*Projekte zu organisieren, und so zum Beispiel seit 2021 dafür zu sorgen, dass Fotografen mit vor Ort fahren. Dank der Fotoprojekte, die sie organisiert hat, konnten schon viele schöne Hunde wortwörtlich "gesehen" werden. Ihre Weitsicht auf das, was eine gute Vermittlung ausmacht, führte auch dazu, dass Prozesse innerhalb des Teams optimiert und Teamgeist dazugewonnen wurde. Wir freuen uns mittlerweile ein starkes und großes Team zu sein!*

# VORSTELLUNG VON DEN HELDEN IM TIERSCHUTZ: ANNIKA NIEPER

## ☞ Was ist etwas, das Annikas Herz besonders bewegt?

Gerade die Verletzten, Notfälle und ungarischen Pulis berühren ihr Herz. Auch wenn sie vor ihrem Engagement in Ungarn noch nicht viel über die Hunderasse kannte, so hatte ihr eigener Puli sie wortwörtlich verzaubert. *“Einmal Puli, immer Puli”* heißt es in Ungarn, und wer weiß... vielleicht ist das ja auch bei Annika der Fall.



## ☞ Was hat Annika dazu bewogen anzufangen?

*Annikas Tierschutzreise began bereits 2012... gerade mit dem Abschluss fertig informierte eine Nachbarin sie darüber, dass man auch Pflegestelle für Hunde in Not sein könnte. Und ein Kennenlernen später, zogen bereits die ersten Pflegehunde aus Spanien ein. 12 Jahre später ist Annika immer noch dabei. Sie hat eine große Menge an Vermittlungen geleitet und dabei auch den Erfahrungsschatz von über 100 Pflegehunden, was ihr viel Empathie und Einfühlungsvermögen für diverse Probleme der Adoptanten geben.*

## ☞ Was Annikas Superpower ist?

*Sich auf Augenhöhe mit einem Hund zu begegnen. Es ist immer wieder magisch zu sehen, wie schnell Hunde Annika vertrauen und sie lieben lernen. Ihre faire Art mit Hunden schafft ihr viele "Follower" auf vier Beinen. Wir freuen uns, dass Annikas Führung die Vermittlungschancen seit ihrem Antritt sich stark verbesserten. Durch ihre Vision auch mehr Portale mit aufzunehmen, konnten bereits viele Notfälle, Senioren und auch Pechvögel ausziehen. Danke, das du ein so wertvoller Teil unseres Teams bist!*



# UNSER NOTFALL

## KUKSI

**Kuksi hält leider einen traurigen Rekord:**

Er wartet nun am längsten von allen Hunden in der Station - von seinen 9 Lebensjahren wartet er jetzt schon ganze 7 Jahre auf ein liebevolles Zuhause.



Wir hoffen so sehr, dass der Zwinger nicht seine Endstation wird und dass er noch erfahren darf, wie es ist **glücklich und geliebt** in einem eigenen Zuhause zu leben. Er findet nämlich uns Menschen einfach super! Er hat auch schon Kinder unterschiedlichen Alters kennenlernen dürfen und mit denen er stets vorsichtig wie auch respektvoll umgegangen ist. Mit den anderen Hunden vor Ort ist er hingegen nicht immer freundlich - er braucht sie nicht zu seinem Glück.

Daher suchen wir einen tollen Einzelhundplatz für den lieben **Kuksi**.





## PFLEGESTELLEN, DIE LEBEN VERÄNDERN

Es ist immer schön zu sehen, wenn Hunde auf den Pflegestellen anfangen den Stress der Station abzubauen und anfangen aufzublühen.

So auch unser Izzó - noch schöner ist es, solch begabte Portraits der Tiere zusehen, welche den Hund fotografisch gekonnt einfangen und dadurch den Betrachtern das Wesen des Einzelnen gut widerspiegeln können.



*Mit solchen Bildern kann man sich nur zu gut vorstellen, wie Izzó im eigenem Wohnzimmer herumliegt - oder?!*

## WENN DU ENDLICH ANFANGEN KANNST ZU LEBEN



Es ist immer schön zu sehen, wenn Hunde auf den Pflegestellen anfangen den Stress der Station abzubauen und anfangen aufzublühen.

So auch unser Izzó - noch schöner ist es, solch begabte Portraits der Tiere zusehen, welche den Hund fotografisch gekonnt einfangen und dadurch

Es ist immer schön zu sehen, wenn Hunde auf den Pflegestellen anfangen den Stress der Station abzubauen und anfangen aufzublühen.

So auch unser Izzó - noch schöner ist es, solch begabte Portraits der Tiere zusehen, welche den Hund fotografisch gekonnt einfangen und dadurch den Betrachtern das Wesen des Einzelnen gut widerspiegeln können.



# AUF WIEDERSEHEN JANINA!



Unsere liebe Mitstreiterin im Kampf gegen das Elend der Hunde Janina Nieper verlässt uns zum Jahresende, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Janina hat mit ihrer Energie und Kreativität das Bild von Tierrettung Ausland positiv beeinflusst und hat viel dazu beigetragen, der Station und den Hunden mehr Reichweite und Beachtung zu verschaffen. Branding, Social Media und dessen Erweiterung, sowie feste Strukturen und Regelmäßigkeit. Beispielsweise durch ihre ins Leben gerufene Pechvogelaktion konnten bereits einige scheinbar unvermittelbare Vierbeiner den Sprung in ein neues Leben schaffen.



Gemeinsam im Interview mit Janina gucken wir in ihre vergangene Zeit beim Tierrettung Ausland e.V.

TrA:

**Wie lange warst du jetzt beim TrA e.V.?**

Janina:

*Ich bin 2020 zur TrA gestoßen – damals durch Bettina Demmer und Ray, einen blinden Pflegehund, der sechs Monate bei uns zur Pflege war. Er war ein ganz besonderer Hund, voller Sanftheit und Vertrauen, und es war ein unglaubliches Gefühl, als er schließlich als unverträglicher und blinder Hund ein wundervolles Zuhause gefunden hat.*

*Meine Schwester und ich waren von der seriösen Art und Weise des Vereins begeistert und wussten, dass wir gerne Teil dieser wichtigen Arbeit sein wollen.*

*Es kamen viele weitere Pflegehunde hinzu. Und zusammen mit Aurelia und Breda haben wir den ersten Instagram Account angefangen und angefangen Facebook grundsätzlich mehr zu bespielen.*

*Das war dann sehr schnell sehr motivierend, weil man einfach gemerkt hatte, wie viele Hunde auch dank Social Media ein tolles Zuhause gefunden hatten.*

TrA:

**Was waren die freudigsten Momente auf deinem Weg mit dem TrA e.V.?**

Janina:

*Für mich waren die schönsten Augenblicke immer die, wenn Hunde mit schwierigen Voraussetzungen vermittelt wurden – Senioren, Pechvögel, Handicap-Hunde, Listenhunde oder die ganz sensiblen oder teils schwierigen Seelen, die einfach länger brauchen, bis sie ihren Menschen finden. Besonders ans Herz gewachsen war mir auch Igor, ein älterer Staff. Solche Vermittlungen machen mich glücklich, weil sie zeigen, dass **jedes (Hunde-)Leben zählt** und Liebe keine Grenzen kennt.*

*Für mich war auch die Pechvogelaktion ein echtes Herzensprojekt und bei jeder Vermittlung Gänsehaut: Hunde, die jahrelang warten, konnten endlich ein eigenes Körbchen beziehen und glücklich werden, sowie Menschen glücklich machen. Da geht mein Herz auf.*



Zu Besuch bei Tiere suchen ein Zuhause



# AUF WIEDERSEHEN JANINA!

Es waren auch die kleinen, unsichtbaren Momente: Wenn ich einen Hund sehe, der plötzlich auf-blüht, wenn er mehr Aufmerksamkeit bekommt oder durch unsere PR und Social-Media-Arbeit mehr Sichtbarkeit erlangt. Zu wissen, dass wir diesen Hunden geholfen haben, ist ein unheimlich schönes Gefühl.



Sonne genießen mit einem der Pflegehunde

TrA:

**Was waren für dich herzergreifende Momente während der ehrenamtlichen Arbeit?**

Janina:

*Die emotional schwersten Erlebnisse waren immer vor Ort. Zu sehen, wie die Hunde dort unter teils harten Bedingungen leben – in der Kälte, mit wenig Ruhe, umgeben von Lärm – hat mir das Herz gebrochen. Gerade die alten oder sensiblen Tiere leiden besonders, und es ist so schwer, ihnen nicht sofort das Zuhause zu geben, das sie verdienen. Aber genau das hat mich auch angetrieben: für sie da zu sein, ihnen ein Stück Hoffnung zu geben und alles in meinen Fähigkeiten dafür zu tun, dass sie ein besseres Leben bekommen.*



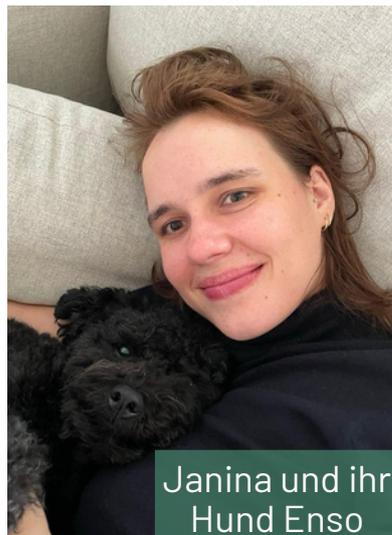
Annika und Janina während der Arbeit in Ungarn mit Szofi

TrA:

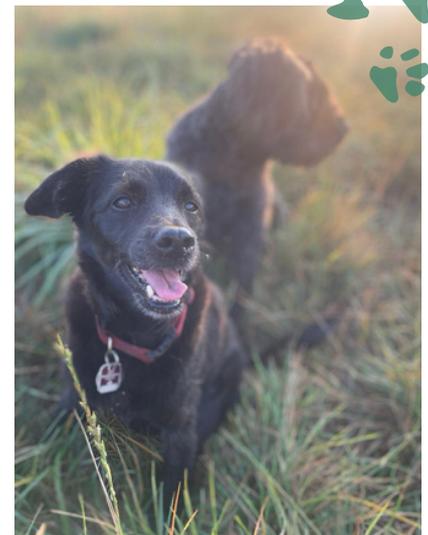
**Wohin geht nun deine Reise und was wirst du mit der neuen Zeit tun?**

Janina:

*Wohin geht deine Reise und was wirst du mit der neuen Zeit tun?  
Dieses Jahr geht meine Reise in die Selbstständigkeit. Ich habe ein Unternehmen gegründet, das sich mit Kreislaufwirtschaft und Systemwandel beschäftigt. Mein Ziel ist es, Geschichten von Menschen und Unternehmen zu erzählen, die bereits heute anders wirtschaften – weg von der linearen hin zur zirkulären Ökonomie. Es fühlt sich an wie eine Weiterführung dessen, was ich bei der TrA gelernt habe: **Geschichten zu erzählen, um etwas zu verändern.***



Janina und ihr Hund Enso



*Ich bin unglaublich dankbar für meine Zeit bei der TrA, für die tollen Menschen, die ich kennenlernen durfte, und für all die Hunde, die mein Herz berührt haben. Ich werde diese Erfahrungen immer bei mir tragen und freue mich darauf, zu sehen, wie die TrA weiterhin so viel Gutes bewirkt. Und vor allem natürlich bin ich dankbar für zwei ganz besondere Wesen: Enso und Gizmo. Die beide als Pflegehunde zu uns gekommen sind und bleiben durften.*

Liebe Janina, im Namen der Hunde und des TrA sagen wir Danke für dein Engagement – wir wünschen Dir alles Gute!



# WEIHNACHTSSPENDENAUFTRUF

## BESSERE LEBENSBEDINGUNGEN IM ZWINGER

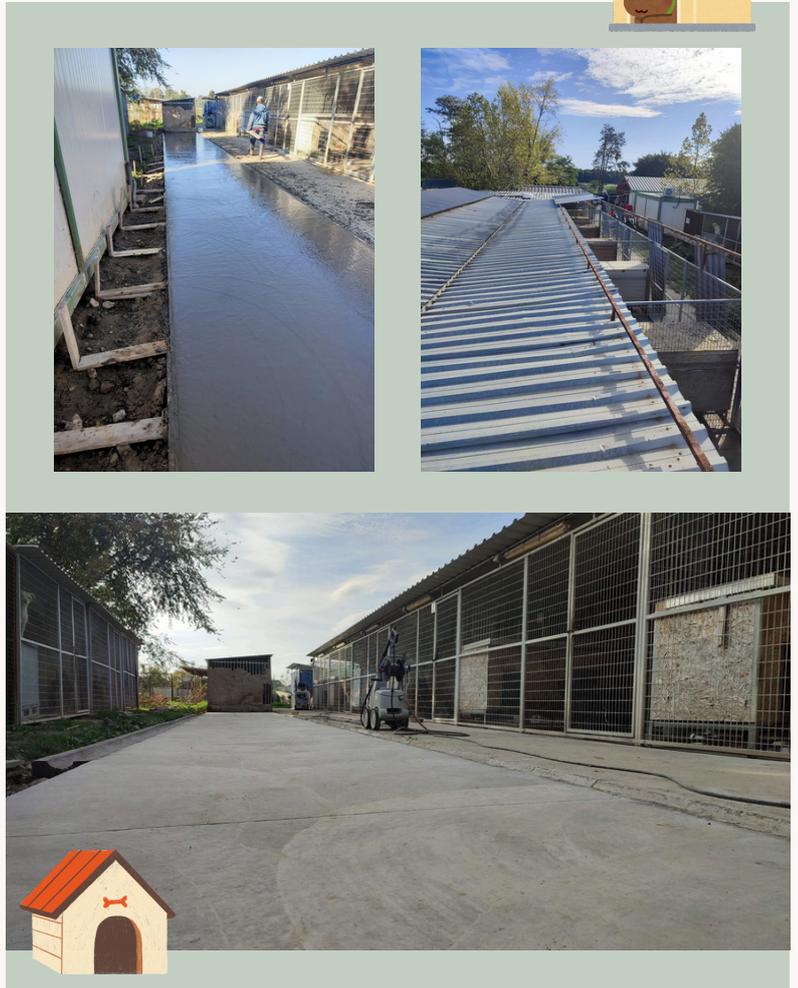


In diesem Herbst geht es endlich los - die lang geplante und **große Sanierung** startet.

Es werden die Dächer der Zwingeranlagen erneuert, Bodenplatten neu zementiert, Zwingeranlagen verstärkt oder ersetzt, sowie die schon in die Jahre gekommenen Hütten. All dies von langer Hand geplant und mit Beteiligung der örtlichen Behörden.

Nun brauchen wir **eure Hilfe**, denn in diesem Jahr möchten wir alle Weihnachtsspendungen für diesen Zweck verwenden. Dabei freut Edit sich natürlich auch immer über etwas persönliches, wie ein Foto und kleinen Dank.

Seid dabei und helft mit, den Hunden **bessere Bedingungen** zu schaffen für ihre Zeit im Zwinger



## GESUCHT: BOTSCHAFTER FÜR UNSERE HUNDE!



Wir wissen Alle, dass unsere Hunde ganz toll sind. Oft fehlt es ihnen tatsächlich nur an Sichtbarkeit und Reichweite, damit sie auch von Menschen gesehen werden, die uns noch nicht folgen und ein neues Familienmitglied suchen. Hier kannst Du helfen! Wir haben einen [WhatsApp Channel](#) eingerichtet, aus dem Du ganz einfach unsere Hunde teilen kannst, in Deinem Status oder natürlich sehr gerne direkt mit Freunden und Bekannten, die einen Hund suchen. Unsere Hunde sagen: **DANKE!**

Ihr kommt aus Österreich, Niederlande, Belgien, Schweiz oder Schweden? Und habt ein Herz für „Listenhunde“ oder kennt jemanden? Wir haben derzeit 23 Staffordshire Terrier und deren Mischlinge bei uns in der Vermittlung, die ein Zuhause suchen. UNSERE STAFFIES

